

Herausforderung E-Bilanz

Dr. Oswald Walter, Steeb
Leiter Geschäftsbereich DCW

DCW-Infotag 2011
Dorint-Hotel Mannheim, 07.04.2011



ZUHAUSE IM MITTELSTAND



Sind Sie **KONSENS**-fähig?

Seit Juli 2004 arbeitet die Finanzverwaltung an dem Projekt „**KO**ordinierte **N**eue **S**oftware-**E**ntwicklung der **S**teuerverwaltung“.
Ziel dieses Projektes sind die Vereinheitlichung und der Ausbau der bestehenden IT-Anwendungen der Steuerverwaltung. Hierzu gehören u. a.

- ELSTER (Elektronische Steuererklärung)
- E-BILANZ (elektronische Übermittlung von Jahresabschlüssen)
- Elektronischer Datentransfer der Körperschaftsteuer
- Riesterbescheinigung
- ...

Fazit: Die Zukunft hat gerade begonnen!

Zielsetzung der E-Bilanz

Unter dem Motto „Elektronik statt Papier“ verfolgt das Projekt E-Bilanz das Ziel, die vollelektronische **Unternehmenssteuererklärung** als Regelverfahren der Kommunikation zwischen Unternehmen und Finanzverwaltung zu etablieren.

Die elektronische Übermittlung bedeutet mehr als nur eine technische Umstellung: Mit der E-Bilanz wird erstmals eine **steuerliche Gliederung** für Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung vorgegeben. Die Steuerbehörden versprechen sich von dem neuen Verfahren mehr Transparenz und höhere Datenqualität.

Die Finanzbehörde sieht als weiteren Ausbau des geplanten Verfahrens vor, eine elektronische Übertragung des Steuerbescheids und der Erläuterungen an den Steuerpflichtigen mit automatischer Differenzanalyse zwischen Erklärung und Bescheid zu ermöglichen.

Das Gliederungsschema: Taxonomie

Einen ersten Entwurf des steuerlichen Gliederungsschemas - der sogenannten Taxonomie - hat das BMF bereits am 31. August 2010 veröffentlicht. In ihrem Detaillierungsgrad und Umfang geht die Steuer-Taxonomie deutlich über die handelsrechtlichen Vorgaben hinaus.

Die fachliche Herausforderung liegt darin, einen gangbaren Weg vom bestehenden Kontenplan zur Steuer-Taxonomie zu finden über

- "Mussfelder"
- „Summenmussfelder“,
- Quasi-Mussfelder („rechnerisch notwendige Positionen“)
- „Auffangpositionen“
- „unzulässige Positionen“

Die Taxonomie ist ein von allen Unternehmen gleichermassen zu verwendendes Bilanz bzw. GuV-Schema.

Der Datenaustausch: XBRL

XBRL™ steht für "e**X**tensible **B**usiness **R**eporting **L**anguage,, und ist eine frei verfügbare elektronische Sprache für das "Financial Reporting", also den Austausch von Informationen von und über Unternehmen, insbesondere von Jahresabschlüssen. XBRL bietet einen Standard für die Erstellung, die Verbreitung/Veröffentlichung, Auswertung und den Vergleich solcher Informationen.

Eine **Instanz** ist ein elektronischer Bericht, der die konkreten Daten (**Fakten**) auf Basis der Taxonomie enthält.

Umfang der elektronisch zu übermittelnden Daten

Im Entwurf des BMF-Schreibens vom 19. Januar 2010 ist der Umfang der elektronisch zu übermittelnden Daten vorläufig festgelegt:

Daten, die elektronisch übermittelt werden **müssen**

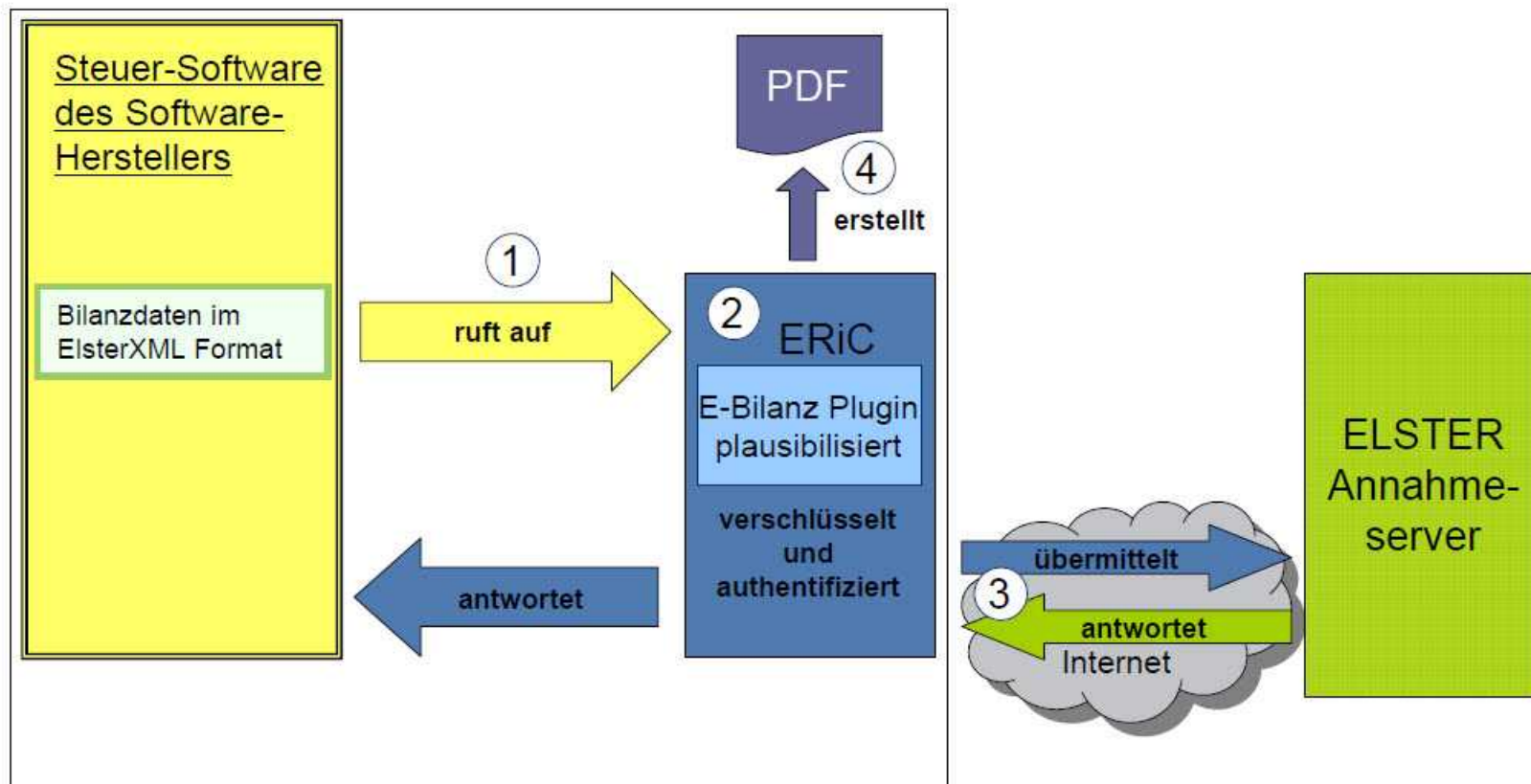
- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Ergebnisverwendung
- Kapitalkontenentwicklung
- Steuerliche Gewinnermittlung
- Steuerliche Modifikationen (insbes. Umgliederung und Überleitungsrechnung)

Daten, die elektronisch übermittelt werden **können**

- Eigenkapitalpiegel
- Kapitalflussrechnung
- Anlagespiegel
- Lagebericht
- Bericht des Aufsichtsrats, Beschlüsse und zugehörige Erklärungen

Ablauf der Übertragung

Verarbeitung E-Bilanz Daten



Konsequenz

Die E-Bilanz erfordert einen interdisziplinären Ansatz in Ihrem Unternehmen zwischen der Steuerabteilung, dem Rechnungswesen und der IT-Abteilung.

Anhang: Internet-Referenzen

Wichtige Informationen zum Thema finden sich unter

www.steuer.de

(Elektronische Kommunikation zwischen Bürgern, Unternehmen und der Finanzverwaltung)

www.xbrl.de

(Technische Spezifikationen für xbrl)

www.bundesfinanzministerium.de/DE/BMF__Startseite/Aktuelles/BMF__Schreiben/Veroffentlichungen__zu__Steuerarten/einkommensteuer/003.html

(Offizielle Schreiben des BMF)

www.abra-search.com

(Animierte Anzeige der Taxonomie als Baumstruktur)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Oswald Walter
Leiter Geschäftsbereich DCW



Steeb Anwendungssysteme GmbH
Albert-Einstein-Allee 3
64625 Bensheim, Deutschland

T +49 6251 708-1810
M +49 172 6364471
oswald.walter@sap.com
www.dcw.de

